

Drei deutliche Punkte für Grafing

29.10.2017 12:17 von Johannes Oswald

Was für ein Abend für die Bärenstädter. Beim vor der Saison als Favorit eingestuften SV Fellbach dominieren die Gäste das Spiel fast nach Belieben und gehen nach 65 Minuten reiner Spielzeit als Sieger vom Feld. Topmotivierte und hochkonzentrierte Grafinger haben den Schwaben keine Chance gelassen und waren ihrem Gegenüber in allen Bereichen überlegen. Schon die ersten Punkte waren extrem wichtig. Sehr gute Aufschläge und krachende Blocks sorgten für feiernde Grafinger und ruhige Fellbacher. Fellbachs Trainer Thiago Welter musste schon früh eingreifen und versuchte den Spielfluss der Gäste mit einer Auszeit bei 5:13 zu unterbrechen. Doch beim TSV Grafing lief es an diesem Abend einfach. Die Tatsache, dass die zweite Auszeit bei 8:20 genommen werden musste spricht Bände. Fellbach konnte dem Druck im Aufschlag nicht standhalten und die Angriffe wurden dank tollen Blocks und spektakulären Abwehraktionen auf Seiten der Grafinger entschärft. Der erste Satz ging folgerichtig mit 16:25 deutlich an die Oberbayern. Dass an diesem Tag kein Kraut gegen die Grafinger gewachsen war, zeigt sich unter anderem an einer Statistik über den zweiten Satz. Nur in einer Situation macht Grafing nicht den ersten Punkt aus eigener Annahme. Das sogenannte Side-Out stand sicher wie nie zuvor in dieser Saison. Libero Benno Voggenreiter und das Außenangreifer-Duo Dominik Dreyer und Julius Höfer kontrollierten jede Annahme und Zuspieler Fabian Wagner konnte seine Angreifer damit perfekt in Szene setzen. In der Mitte ließen Thomas Stretz und Christian Seitz dem Gegner keine Chance und neben dem Außenangreifer-Duo punktete Michael Zierhut auf der Diagonalposition quasi aus jeder Situation. Da die Gäste die Fellbacher mit guten Aufschlägen weiter unter Druck setzten und in der Block-Feldabwehr ein ums andere Mal zupackten ging auch Durchgang zwei deutlich mit 14:25 an den TSV.

Auch die 10-Minuten-Pause brachte keinen Riss ins Grafinger Spiel und die Gäste ließen nicht locker. Das 18:25 besiegelte das 0:3 und damit drei wichtige Punkte für den TSV Grafing. Grafings Coach Alexander Hezareh zeigte sich zufrieden: „Heute konnten wir unsere Topleistung über das gesamte Spiel abrufen und haben absolut verdient gewonnen. Wir wollen in den nächsten Wochen an diese Performance anknüpfen und freuen uns schon jetzt auf das Spitzenspiel gegen Freiburg.“ Die Abteilungsleiterin der Fellbacher, Alexandra Berger musste eingestehen: „Heute war uns Grafing in allen Belangen überlegen. Sie waren heute einfach besser.“ Schon vor der Saison war klar, dass in dieser Saison die Tagesform entscheidet und diese stand am Samstagabend zu Gunsten der Oberbayern. Mit dem Sieg festigen die Grafinger ihren fünften Tabellenplatz und haben nun aus fünf Spielen 11 Punkte auf der Habenseite. Die Mannschaften vor ihnen haben allesamt ein oder sogar zwei Partien mehr absolviert und so sind die Verantwortlichen zufrieden mit Platz 5. Schon nächsten Samstag hat der TSV Grafing die Möglichkeit Punkte gut zu machen. Am 04.11. ab 19:00 Uhr gastiert die FT1844 Freiburg in der Grafinger Jahnsporthalle. Die Breisgauer belegen aktuell den zweiten Tabellenplatz und gehören wie immer zum erweiterten Favoritenkreis. Die Grafinger freuen sich auf einen heißen Fight vor großer heimischer Kulisse.

